



© Stefan Beer

## Haus S

2500 Baden, Österreich

ARCHITEKTUR  
**junger\_beer architektur**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Anton Schweiger**

FERTIGSTELLUNG  
**2012**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**7. März 2012**

Eine Gründerzeitvilla in Baden bei Wien wurde für eine Familie saniert, teilweise entkernt und neu adaptiert.

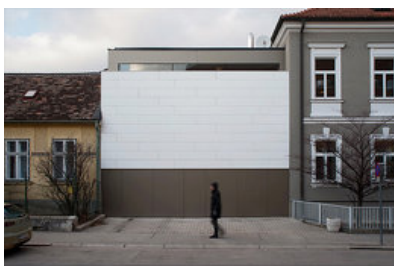
Die neu geschaffenen Raumsituationen entsprechen in Ihrer Großzügigkeit, Klarheit und lichtdurchfluteten Raumabfolge den Wünschen und Ansprüchen der zukünftigen Bewohner.

Der neue Ess-/Kochbereich befindet sich im Herzen der Wohnung und dient als allgemeiner Treffpunkt sowie Vermittler zwischen den jeweiligen Bereichen. Der Kochbereich ist Richtung Garten und neuer Terrasse orientiert, der angeschlossene Essbereich zeigt sich räumlich introvertierter und liegt straßenseitig. Der offene Kamin, der als Feuerstelle das Zentrum des Hauses beschreibt, bildet auch den Übergang zwischen Bestand und neu geschaffener Erweiterung, in der sich der Wohnbereich mit vorgelagerter Terrasse und fantastischem Fernblick in die umliegenden Weinberge befindet. ?

Der Zubau schließt die bestehende Baulücke zwischen der Gründerzeitvilla und dem angrenzenden Altbau und bildet mit seinem gestaffelten Volumen und seiner klaren, reduzierten Erscheinung eine verbindende Übergangszone zwischen den unterschiedlichen Kubaturen und Gebäudehöhen seiner Nachbarbauten. Seine Materialität und Farbwahl orientiert sich an traditionellen Badener Mustern und übersetzt diese in ein zeitgemäßes Bild.?

Gartenseitig ist der Zubau durch ein Glasschiebeportal komplett offenbar und führt über die hier vorgelagerte Terrasse in den bestehenden Garten. Wohnen, Garten und Fernblick gehen ineinander über, Innen und Außen wird spürbar und erlebbar gemacht.?

Die Rückzugsräume wurden im bestehenden Altbau untergebracht. Durch die Entkernung des Altbestands und die Neukonzeption der Privaträume nach den Bedürfnissen der Bauherr:innen und durch die individuelle Ausgestaltung konnte auch in diesen Bereichen der Charme des Altbestands mit den Qualitäten zeitgemäßen Bauens verbunden und somit spannende neue Raumerlebnisse erzeugt werden.



© Stefan Beer



© Stefan Beer



© Stefan Beer

## Haus S

(Text: Architekten, redaktionell überarbeitet)

### DATENBLATT

Architektur: junger\_beer architektur (Martin Junger, Stefan Beer)

Tragwerksplanung: Anton Schweiger

Bauphysik: DCD - Design Construct Develop

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2011 - 2012

Fertigstellung: 2012

Nutzfläche: 185 m<sup>2</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

HKLS: AS installationen, 2500 Baden bei Wien

Elektro: Christian Rieger, 2540 Bad Vöslau

Trockenbau: MDE Innenausbau GmbH, Wien

Parkett: GASTER Ges.m.b.H., 2514 Traiskirchen

Fassade, Spengler: Fa. Hanbauer, 7023 Zemendorf

Offener Kamin & Betonpaneelle: Mandl & Bauer, 4170 Haslach

Innentüren: Fa. Nussbaum, 8071 Hausmannstätten

Tischler: Martin Richling, 2514 Traiskirchen

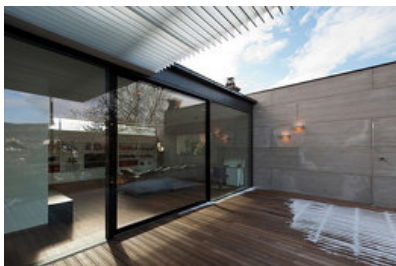
Küche: Preloschnik / Fletzberger, 1060 Wien

Baumeister: Weindorfer Massivbau, 2340 Mödling

Schlosser: Transformer Metallbau, 1230 Wien

Terrassenboden: Zöchling Holz, 2201 Gerasdorf bei Wien

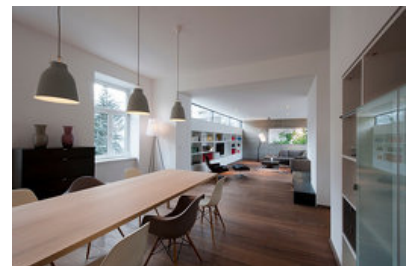
Maler: Erich Griesmayer, 2500 Baden bei Wien



© Stefan Beer



© Stefan Beer



© Stefan Beer

Haus S



© Stefan Beer



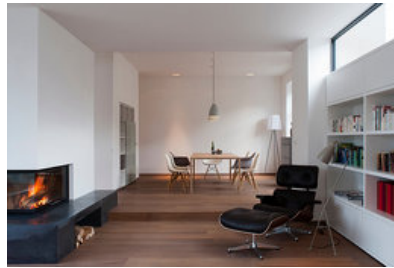
© Stefan Beer



© Stefan Beer



© Stefan Beer

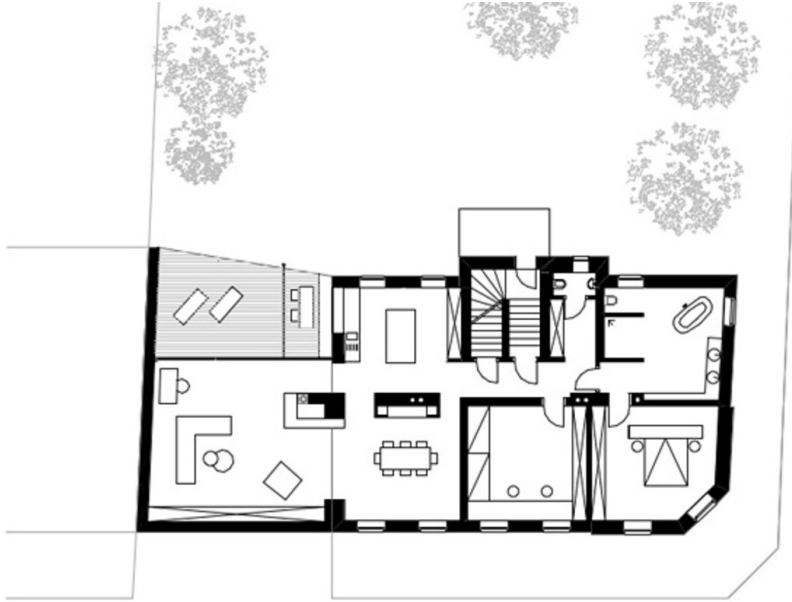


© Stefan Beer



© Stefan Beer

Haus S



Projektplan